

U31 Kleinräumiger Bodenwechsel in Molassetobeln mit Braunerde, Parabraunerde und Pararendzina aus Rutschmassen, Fließerden und Molassegesteinen
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	u-B04	
Flächenanteil	30–60 %	
Nutzung	Wald, LN (häufig Grünland)	
Relief	insgesamt meist steile bis sehr steile Hänge der tief in die Moränenlandschaft eingeschnittenen Molassetobel mit häufigem Wechsel gestreckter, konvexer und konkaver Hangabschnitte und Zergliederung in Rutschungsterrassen sowie durch Mulden- und Kerbtälchen	
Bodentyp	Braunerde und Parabraunerde-Braunerde; weniger häufig Pararendzina-Braunerde und Pseudogley-Braunerde; Böden meist mittel und mäßig tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	meist durch Rutschmassen überdeckte sandige und mergelige Gesteine der Oberen Süßwassermolasse	
Bodenartenprofil	(Ls3–Lu,G–Gr0–2)	<3 dm
	Lt2–3;Tu3,G–Gr1–2	5–>10 dm
	Su3–Lu,G–Gr0–2(^s;^m)	
Karbonatführung	karbonathaltig ab 3-9 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, stellenweise mäßig tief, Durchwurzelbarkeit nicht eingeschränkt	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	LIIa2, LIIa3, LIIb2, TIIb2, sL3D, sL4D, L5D	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

daneben Parabraunerde und Braunerde-Parabraunerde (u-L05, Kartiereinheit U30); in Bereichen mit jungen Rutschungen Pararendzina sowie stellenweise Gley-Pararendzina; in Hohlformen und auf Konkavhängen Kolluvium, Gley-Kolluvium und kalkhaltiger Quellengley (u-QG02, Kartiereinheit U146); örtlich schmale Talsohlen mit kalkhaltigem Braunem Auenboden; selten Felswände ohne Bodenbedeckung

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (300–360 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (110–190 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering, stellenweise mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (160–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

Molassetobel in der Umgebung von Ravensburg, Weingarten und Markdorf